

## Eine neue Agromyzine, *Phytomyza ursula* n. sp.

Von F. Sintenis in Dorpat.

*Nervi obliqui generis Napomyzae Hal. Nigra, nitida, thorace vir cinerascente, proboscide geniculisque luteis, halteribus albis, linea a collo ad alarum basin parum conspicua abdominisque incisuris tenuibus flavidis. Longit. 3mm.*

Diese neue Art steht der Grösse nach zwischen den nächsten Verwandten *Ph. elegans* Meig. und *lateralis* Fall. mitten inne; in der Bildung des Körpers, der Fühler und Flügel kommt sie der letzteren ganz nahe; nur geht die vierte Längsader etwas weiter hinter der Spitze in den Vorderrand. Von der mattschwarzen Stirn heben sich schmale Augenränder durch hellgraue Schattirung ab. Der Grund des Thorax glänzt durch die geringe grauliche Bestäubung hindurch. Der Hinterleib gleicht dem von *Ph. lateralis* Fall., doch fehlen die gelblichen Seitenstreifen. Endlich scheinen die Flügel etwas dunkler, fast bräunlich gefärbt zu sein.

Meine vier Stücke, 2 Männchen und 2 Weibchen sind in der Umgebung Dorpats auf schattigen, kräuterreichen Stellen, im Mai 1887—1889 gefangen; sie wurden aus dem Grase geschöpft, zur selben Zeit und am selben Orte mit *Ph. lateralis* Fall. Sie darauf hin nur als eine Varietät von *Ph. lateralis* Fall. anzusehen, erlauben die Unterschiede wohl nicht, da dieselben nicht blos in einzelnen Merkmalen bestehen, sondern eine durchaus abweichende Gesamterscheinung ausmachen; überdies sind sie an allen vier Stücken gleichmässig ausgeprägt.

Die Einordnung in die analytische Tabelle Schiner's (Fauna Austr. II, pag. 313) gestaltet sich folgendermassen

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Flügelqueradern beide vorhanden ( <i>Napomyza</i> Hal.) | 2.                     |
| Flügelqueradern nicht beide vorhanden                      | 5.                     |
| 2. Hinterleib vorherrschend gelb                           | <i>elegans</i> Meig.   |
| Hinterleib vorherrschend oder ganz schwarz                 | 3.                     |
| 3. Stirn gelb  | 4.                     |
| Stirn schwarz  | <i>ursula</i> n. sp.   |
| 4. Fühler und Tarsen schwarz                               | <i>lateralis</i> Fall. |
| Fühler und Tarsen zum Theil*) gelb                         | <i>annulipes</i> Meig. |

\*) Bei Schiner fehlen die Worte „zum Theil“; aus der darauf folgenden Beschreibung ergibt sich aber, dass sie nöthig sind.